

## **Inspirierende Mission Heute - Bericht aus der Ev. Lydiagemeinde Dortmund / Justin Sathiskumar**

Hallo,

mein Name ist Justin Sathiskumar. Ich mache gerade eine Ausbildung zum Erzieher und nebenbei mein Abitur am Berufskolleg hier in Dortmund. Ich darf gemeinsam mit anderen Ehrenamtlichen in unserer Gemeinde, der Ev. Lydia-Gemeinde, die Jugendangebote gestalten. Wir planen Jugendabende, Ferienangebote und Jugendgottesdienste. Die Jugendgottesdienste sind das Herz unserer Jugendarbeit und ich möchte sie euch heute genauer vorstellen.

Die Jugendgottesdienstarbeit entstand aus einer Sehnsucht von Jugendlichen und jungen Erwachsenen nach Gottesdiensten, die am Puls der Zeit und einladen gestaltet sind, sodass sie gerne besucht werden und die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Freundinnen und Freunde mitbringen können. Wir haben es geschafft, so ein Gottesdienstangebot zu gestalten. Ich habe euch ein Video von unserer Arbeit mitgebracht, das ein wenig das Gefühl und die Atmosphäre der Jugendgottesdienst-Abende rüberbringen soll.

*Video wird abgespielt.*

Alle drei Monate wird solch ein Jugendgottesdienst (sofern es die Situation mit Corona zulässt) von unserem ehrenamtlichen Team aus Menschen unterschiedlicher Gemeinden vorbereitet, gestaltet und durchgeführt. Unsere Gottesdienste laden zur Interaktion ein. Die Besucher\*innen werden während des Gottesdienstes an drei bis vier Stationen dazu eingeladen, das Thema des Gottesdienstes noch mal für sich selbst zu vertiefen, wie zum Beispiel durch Nachdenken und Schreiben oder durch Kreativität und Designen. Dafür ist immer eine halbe Stunde Zeit. Die Themen der Stationen wechseln in jedem Gottesdienst. Durch die Stationszeit bieten wir jedem und jeder die Freiheit, die er oder sie gerade auf seinem und ihrem Weg mit Gott braucht.

Die Besucher\*innen unserer Jugendgottesdienste sind divers: Von Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis hin zur Senior\*innen. Menschen aus umliegenden Städten und Stadtteilen Dortmunds sowie Menschen aus unserer Nachbarschaft. Diese Menschen erreichen wir vor allem über Beziehungsarbeit, die vor und auch nach dem Gottesdienst läuft. Beziehungsarbeit, die davon lebt, dass wir uns als Team des Jugendgottesdienstes auf den Weg machen und unsere Besucher\*innen in ihren Gemeinden besuchen oder in dem Umfeld, in dem sie aktiv sind, schauen wie sie leben und ihre Angebote besuchen. Vor allem aber bleiben wir im Austausch mit ihnen. Wir updaten uns gegenseitig, was gerade in den unterschiedlichen Gemeinden läuft und veranstaltet wird und laden einander ein. Zusätzlich bieten soziale Netzwerke wie Instagram eine Plattform, auf der wir Menschen erreichen oder erinnern können. Wie gerade gesagt, kommen unsere Besucher\*innen aus ganz unterschiedlichen Kontexten: Menschen ohne Gemeindezugehörigkeit, römisch-katholische, freikirchliche und evangelische Gläubige, Suchende und Überzeugte, Menschen, die seit ein paar Monaten in Deutschland sind, bis hin zu Menschen, die seit Generationen in Deutschland leben. Diese Menschen dürfen wir für einen Samstagabend, ca. 1h 45min, mitreißen in Gottes Gegenwart, sie mit einem Theater, einem interaktiven Impuls, Stationen und einer Gemeinschaftsaktion im Gottesdienst dazu einladen, Kirche neu zu erleben. Unsere Jugendgottesdienst-Band gestaltet den Gottesdienst mit modernen Liedern. Außerdem gibt es immer ein verlockendes, kostenloses Angebot, das dazu einlädt, nach dem Gottesdienst dazubleiben und sich gemeinsam mit Menschen auszutauschen und währenddessen Pizza zu essen. Pizza kommt immer gut an. Manche kommen auch erst einmal nur wegen der Pizza. Ich persönlich liebe den Gedanken, dass irgendwer irgendwann erzählt und sagt: „Ich habe Gott bei einem Stück Pizza nochmal ganz neu kennenlernen dürfen.“ Ich habe euch mal einen O-Ton mitgebracht: „Ich wünsche mir, dass ich mich daran erinnere, wie wunderbar es war und ich mich jederzeit traue, wiederzukommen, auch wenn ich normalerweise nicht zur Kirche gehe!“

Solche Worte dürfen wir lesen und in unserem Herzen speichern, weil wir raus aus unserem Kirchengebäude gehen. Wir schauen und laden über den Tellerrand hinaus Menschen ein. Wir schaffen ein passendes Angebot, sodass wir als Team in der Uni, in der Schule sowie in unserem Freund\*innenkreis auch kirchenferne Menschen einladen können, um gemeinsam einen genialen

Abend zu genießen. Im besten Fall lernen sie Kirche und Gott nochmal neu kennen und gehen sowohl durch die Pizza als auch durch die Gemeinschaft gestärkt nach Hause.

Danke fürs Zuhören! Falls es Fragen gibt und dafür noch Zeit ist, bin ich gerne dazu bereit, sie zu beantworten. Falls nicht, schreibt mir eine E-Mail oder auf Instagram. Meine Kontaktdaten schreibe ich hier in den Chat.

Justin Sathiskumar